

Ein neuer Mann für Malsfeld

Ehrenvolle Verabschiedung von Kurt Stöhr und Vereidigung von Herbert Vaupel

Malsfeld. „Über 37 Jahre lang hat Kurt Stöhr das öffentliche Leben in der Gemeinde geprägt, und zwar positiv geprägt. Er hat für die Menschen in Malsfeld viel getan“, lobte Ministerpräsident Hans Eichel den scheidenden Bürgermeister von Malsfeld, Kurt Stöhr und ehrte ihn nach der Laudatio mit dem Hessischen Verdienstorden.

Mit diesem Verdienstorden würdigt das Land Hessen Persönlichkeiten, die sich um die Bürgerinnen und Bürger in außerordentlicher Weise verdient machen. Am vergangenen Freitag nun wurde diese Auszeichnung an Kurt Stöhr verliehen, der sich weit über Malsfeld hinaus einen Namen als engagierter Politiker gemacht hat.

Zwei Tagesordnungspunkte standen an diesem Abend am

Programm. Die Verabschiedung des alten und die Vereidigung des neuen Bürgermeisters Herbert Vaupel.

Der ebenfalls unter den Gästen anwesende Landrat Jürgen Hasheider sah in der Verleihung des Ordens eine verdiente Auszeichnung an den Noch-Bürgermeister, der sich nun als Alt-Bürgermeister bezeichnen darf. Diese Ehrenbezeichnung wird demjenigen zuteil, der nach mindestens 20 Jahren Bürgermeisterschaft ausscheidet.

„Der Käptn geht von Bord, doch Kurt Stöhr bleibt Kurt Stöhr“, stellte Hasheider fest. Leider zwang ein Jubiläum den Landrat des Schwalm-Eder-Kreises, sich früher zu verabschieden. Er ging jedoch nicht, ohne vorab Herbert Vaupel zu

seiner Wahl als Bürgermeister der Gemeinde Malsfeld gratulieren.

Der neue Mann an der Spitze hatte es nicht leicht - bei so vielen Worten des Lobes an seinen Vorgänger, in dessen Fußstapfen er ja nun treten soll.

Doch der sympathische 40jährige - dessen zweijährige Tochter Charleen der ganze Trubel um Papa in dieser feierlichen Stunde überhaupt nicht interessierte - macht durchaus den Eindruck als könnte er diese Aufgabe bewältigen.

Sohn Pascal, acht Jahre, war davon wohl auch überzeugt, er hatte während der Reden besseres zu tun - und spielte mit seinem Gameboy. Lediglich Vaupels attraktive Frau Cornelia verfolgte interessiert diesen - für

die Familie doch wichtigen Augenblick der Amtseinführung.

Melsungens Stadtvater Karl-Heinz Dietzel betonte, daß Vaupel über das erforderliche Rüstzeug für dieses Amt verfüge. Herbert Vaupel wird am 1. Juni 1998 offiziell sein Amt antreten. Am 30. November letzten Jahres war er mit einer überwältigenden Mehrheit von über 70 Prozent gewählt worden.

„Sie können auf die Arbeit Ihres Vorgängers aufbauen und so die Aufgaben, die sich Ihnen in Zukunft stellen, entschlossen und im Dienste der Gemeinde lösen“, riet Ministerpräsident Eichel dem zukünftigen Bürgermeister. Hoffentlich bleiben die Bürger und Bürgerinnen von Malsfeld auch weiterhin so treu an Vaupels Seite. -hl-



Für besondere Verdienste in den letzten 37 Jahren, verlieh Ministerpräsident Eichel dem scheidenden Bürgermeister Stöhr den Hessischen Verdienstorden. Foto: lang



So wahr mir Gott helfe“. Diese Hilfe kann der neue Bürgermeister Herbert Vaupel (links) gebrauchen, wenn er in die Fußstapfen des Alt-Bürgermeisters treten will. Foto: lang